

Geschäftsbericht 2019/Information zur GV 2020

Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Haus Holzenstein





Ihr Elektriker von vis-à-vis

Tel. 071 463 41 41

www.calonder.ch



BAUGESCHÄFT
Altwegg
www.bau-altwegg.ch

- Neubauten
- An- und Umbauten
- Betonpools

Breitenbach
natürliche gärten



Grüne Lebensträume

Breitenbach Gartenbau GmbH
Wiesentalstrasse 14 · 8590 Romanshorn
Fon 071 463 19 84 · Fax 071 463 20 93
info@breitenbach-gartenbau.ch · www.breitenbach-gartenbau.ch



Information zur GV 2020

Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Das 2020 ist ein besonderes Jahr, in dem wir eigentlich unser 50-jähriges Bestehen zusammen mit Ihnen feiern wollten – allerdings haben wir dabei nicht mit der Corona-Pandemie gerechnet. Nicht nur unsere Feierlichkeiten werden wir verschieben müssen, sondern auch unsere ordentliche 56. Generalversammlung.

Es ist wichtig und rechtlich zwingend, dass Sie über die Genehmigung der Rechnung 2019, über die Verwendung des Gewinnes sowie die Entlastung der Genossenschaftsorgane Beschluss fassen können.

Bereits Mitte Mai haben wir Sie schriftlich informiert, dass folgende zwei Möglichkeiten bestehen:

- Durchführung der ordentlichen 56. Generalversammlung im Haus Holzenstein mit Beschlussfassung vor Ort
- oder
- Schriftliche Abstimmung

Unsere Präferenz wäre, die Generalversammlung ordentlich hier im Haus Holzenstein durchzuführen. Doch wissen wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht, wann die vom Bundesrat erlassenen Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus soweit gelockert werden, dass eine Versammlung von mehreren Personen in einem Altersheim wieder möglich ist.

Der Vorstand hat an seiner letzten Sitzung beschlossen, bis zum definitiven Entscheid noch

zuzuwarten. Sie werden über das weitere Vorgehen in Kenntnis gesetzt, sobald darüber Klarheit besteht. Bis dahin bitten wir um Ihre Geduld.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien weiterhin gute Gesundheit.

Freundliche Grüsse
Der Vorstand

Traktanden der vorgesehenen GV:

1. Wahl von 2 Stimmenzählern
2. Protokoll der Generalversammlung vom 8. Mai 2019
3. Jahresbericht 2019 des Präsidenten
4. Jahresberichte Haus Holzenstein und Seniorenzentrum Konsumhof
5. Jahresrechnung 2019
 - Erläuterung der Jahresrechnung
 - Bericht der Revisionsstelle
 - Genehmigung der Rechnung 2019
 - Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes und die Verzinsung der Anteilscheine
 - Entlastung der Genossenschaftsorgane
6. Wahl der Revisionsstelle
 - Vorschlag Vorstand: Redi AG, Frauenfeld
7. 50 Jahre Haus Holzenstein
8. Diverses und Umfrage



MEHR FREUDE ERLEBEN!

Schöne Momente für alle Generationen – die TKB engagiert sich in vielen Belangen im ganzen Thurgau. Für Beratung in finanziellen Dingen sind wir in Romanshorn persönlich für Sie da.

Ihr Team der TKB Romanshorn



**Thurgauer
Kantonalbank**

FÜRS GANZE LEBEN

Stefan Bär  dipl. Malermeister

Friedhofstrasse 13 8590 Romanshorn
Tel. 071 463 51 48 malereibaer@bluewin.ch



Albert Mayer AG
Gipsergeschäft
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 12 94
www.gipser-mayer.ch

Organe der Genossenschaft

Vorstand

Hug Christian	2008	Präsident
Weideli Ulrich	2007	Vizepräsident, Aktuar
Fäh Hansruedi	1995	
von Moos Christian	2003	
Nellen Jörg	2003	
Klaus Michaela	2019	
Eggart Andreas	2019	

seit

Geschäftsführer Haus Holzenstein

Verwalter Seniorenzentrum Konsumhof

Steinke Andreas 2015

Revisionsstelle

REDI AG, Treuhand, Frauenfeld





MÖHL

GETRÄNKE-MARKT



- Apfel- und Fruchtsäfte
- vergorene Apfelsäfte
- Mineralwasser
- Süssgetränke
- 12 Schweizer Biermarken
- ausländische Biere
- Wein und Spirituosen

Mosterei Möhl AG, St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon, T 071 447 40 74



Schreinerei Rüegg

Innenausbau

Möbel + Küchen

Einbauschränke

Haustüren

Parkettböden

Böden schleifen

Amriswilerstrasse 98

8590 Romanshorn

Telefon 071 463 13 70

Fax 071 463 73 73

www.schreinerei-romanshorn.ch

schreinerei.ruegge@bluewin.ch

L Ü T S C H G

ARCHITEKTUR + PLANUNG

Protokoll der 55. Generalversammlung

**Ort/Datum: Haus Holenstein,
Mittwoch, 8. Mai 2019, 19 Uhr**

Traktanden:

1. Wahl von zwei Stimmenzählern
2. Protokoll der Generalversammlung vom 9. Mai 2018
3. Jahresbericht 2018 des Präsidenten
4. Jahresberichte Haus Holenstein und Seniorenzentrum Konsumhof
5. Jahresrechnung 2018
 - Erläuterung der Jahresrechnung
 - Bericht der Revisionsstelle
 - Genehmigung der Rechnung 2018
 - Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses und die Verzinsung der Anteilscheine
 - Entlastung der Genossenschaftsorgane
6. Wahl der Revisionsstelle
 - Vorschlag Vorstand: REDI AG Frauenfeld
7. Erneuerungswahl Vorstand und Präsidium
 - 7.1 Rücktritte von Priska Galli, Käthi Zürcher, Bruno Stacher
 - 7.2 Ersatzwahl Vorstand Vorschläge: Michaela Klaus, Schulpsychologin Andreas Eggart, Bankangestellter
 - 7.3 Bestätigungswahl übriger Vorstand
 - 7.4 Bestätigungswahl Präsident
8. Statutenanpassungen
9. Diverses und Umfrage

Präsident Christian Hug begrüsst alle Anwesenden. Ein spezieller Gruss geht an die Vertreterin der Stadt Romanshorn, Käthi Zürcher, deren Nachfolger im Stadtrat

Roman Imhof, Elsbeth Diethelm von der Kesselring Stiftung sowie Markus Bösch als Vertreter der Presse. Für die Versammlung entschuldigten sich Aktuar Ueli Weideli sowie Rudolf und Nelly Aeschmann. Vorstandsmitglied Hansruedi Fäh führt das Protokoll.

Zur Einstimmung unterhält Markus Bösch mit seiner 3. Primarklasse die Anwesenden mit Gesang, Maulorgel und Ukulele.

Präsident Christian Hug eröffnet die Generalversammlung. Er darf 58 Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler begrüßen.

Der Präsident stellt fest, dass die Genossenschaftsmitglieder die Einladung zur Generalversammlung rechtzeitig erhalten haben und keine Anträge eingegangen sind. Er stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Diese wird wie vorliegend genehmigt.

1. Wahl von zwei Stimmenzählern

Vorgeschlagen wird Heidi Hagios und Albert Schönenberger, die einstimmig gewählt werden.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 9. Mai 2018

Das Protokoll wurde in der Einladung veröffentlicht. Die Diskussion darüber wird nicht verlangt und es wird unter Verdankung an den Verfasser einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2018 des Präsidenten

Der vollständige Jahresbericht wurde in der Einladungsschrift veröffentlicht.

Ergänzend dazu berichtet der Präsident von einem insgesamt guten Jahr, das hinter uns

GRAF

Elektro-Installationen

Dienstleistungspalette

- Elektroinstallationen
- Telekommunikation
- Elektroplanung
- Gebäudeautomation
- Haushaltsgeräte
- Photovoltaik
- Überwachungs- & Alarmanlagen
- Sicherheitskontrollen
- Service & Reparaturen
- Pikettdienst 24h

Neuhofstrasse 83 | 8590 Romanshorn | T 071 463 35 35 | info@elektrograf.ch | elektrograf.ch



Kammerlander Weinhandlung

Rütistrasse 3, 8590 Romanshorn, 071 463 69 63
www.kamisweinwelt.ch, info@kamisweinwelt.ch

- *persönliche Beratung*
- *preiswerte Qualitätsweine rund um die Welt*
- *zuverlässiger Familienbetrieb in Ihrer Nähe*

Öffnungszeiten: Freitag 17 bis 18:30 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr
Während der Schulferienzeit mehrheitlich geschlossen

Nachhaltig kommunizieren.

BRÜGLI
MEDIEN

EINZIGARTIG. SOZIAL. NACHHALTIG.

Mehr über uns auf brueggli-medien.ch

Griesser Sonnenschutz – automatisch gut.

Griesser AG
Fürstenlandstrasse 103
9014 St. Gallen
Telefon 0848 888 111
info@griesser.ch
www.griesser.ch

 **GRIESSER**

liegt. Wir waren verschont worden vom Norovirus, das Haus war mit 93 % praktisch vollbesetzt, trotz starkem Bewohnerwechsel.

Die Bewohnerinnen und Bewohner fühlen sich offenbar wohl. Es sind dies 67 Damen mit einem Altersdurchschnitt von 88.2 Jahren und 14 Herren, 87.2 Jahre jung.

Zu den wichtigsten Ereignissen im Jahr 2018 zählten der Lifteinbau im Gartehuus und die Grossübung der Stützpunktfeuerwehr Romanshorn.

Der Präsident bedankt sich bei der Geschäftsleitung, allen Mitarbeitenden, dem Vorstand, Personen, welche Freiwilligenarbeit leisten, der Kesselringstiftung mit ihrem Präsidenten Marcel Hohl, die wiederum Grosses an Weihnachtsfeier und Ausflüge beigetragen hat und nicht zuletzt bei allen Genossenschafterinnen und Genossenschaftern für das Vertrauen.

Vorstandsmitglied Hansruedi Fäh ersucht die Versammlung, einmal mehr unter Verdankung des Präsidenten Christian Hug für seine während dem vergangenen Jahr geleistete Arbeit, den Jahresbericht zu genehmigen. Mit grossem Applaus der Anwesenden wird dieser genehmigt.

4. Jahresbericht Haus Holenstein und Seniorenzentrum Konsumhof durch Geschäftsführer Andreas Steinke

Auch der Jahresbericht von Geschäftsführer Andreas Steinke wurde mit der Einladung zur GV verschickt.

Geschäftsführer Andreas Steinke äussert sich zu den Themen Alter, Tabus fallen lassen und wertloser 4. Lebensabschnitt. Der 4. Lebensabschnitt habe vielerorts einen tiefen Stellenwert, für gewisse Politiker sei das nur ein Kostenfaktor. Kommerzielle Altersheime versuchen möglichst hohe Gewinne für ihre Aktionäre zu

erzielen. Nicht so im Haus Holenstein: Hier wird vieles unternommen, damit sich die Bewohner wohl fühlen, keine Vereinsamung stattfindet. Der Tod gehört zum Alltag, es kommt darauf an, wie man damit umgeht. Sterben soll möglichst schmerzfrei erfolgen, begleitet von Angehörigen und Personal.

Christian Hug verdankt die sinnlichen Worte und lässt den Bericht genehmigen.

5. Jahresrechnung 2018

Erläuterung der Jahresrechnung

Die Rechnung wurde mit der Einladung an die Genossenschafter versandt. Seit 44 Jahren wurde die Rechnung durch Bruno Stacher erläutert, diesmal wird sie erstmals durch Karin Karathanasis präsentiert.

Sie weist darauf hin, dass auf Verlangen des Steueramtes die Anteilscheine nur noch zu 1.5% statt 2%, wie bisher, verzinst werden.

60% der Aufwendungen sind Personalkosten. Dies stellt den grössten Kostenfaktor dar, denn die Pflege kann und darf nicht automatisiert werden.

Bemerkung zu:

Langfristiges Fremdkapital

Rückstellungen für zukünftige Renovationen
frei verfügbar

durch den Vorstand	CHF	363'000
--------------------	-----	---------

Eigenkapital

freie Reserven, für Grossinvestitionen
Entscheid durch

Generalversammlung	CHF	2'410'000
--------------------	-----	-----------

Bilanzsumme	CHF	13'507'000
-------------	-----	------------

Jahresergebnis	CHF	2'618
----------------	-----	-------

Gewinnverteilungskonto	CHF	12'373
------------------------	-----	--------

blumen & wohnen

Schönes finden Freude schenken.

Romanshorneerstrasse 99 · 9322 Egnach
blumenundwohnen.ch · 071 470 03 23



EGLI & ROTH
Heizung • Sanitär • Solaranlagen

Egli & Roth GmbH | 8580 Amriswil | T 071 411 90 20
info@egli-roth.ch | www.egli-roth.ch



Ingenieurbüro für Elektrotechnik

Hanspeter Boltshauser
Kirchstrasse 8
8580 Amriswil

Tel. 071 461 22 22
info@etbelektroplanung.ch
www.etbelektroplanung.ch

Eine Genossenschafterin erkundigt sich nach den Gründen der periodenfremden Aufwendungen. Der Präsident erklärt, dass bei den MiGel (Mittel und Gegenständeliste der Pflege) eventuell mit Rückforderungen gerechnet werden muss. Die Frage muss schweizweit demnächst ein Gericht beurteilen.

Bericht Revisionsstelle

Die Firma REDI AG Treuhand hatte die Revision durchgeführt und die Annahme der Rechnung empfohlen.

Genehmigung der Rechnung 2018

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses und Verzinsung der Anteilscheine

In der veröffentlichten Rechnung ist auch die Verwendung des Gewinnes (CHF 12'373) aufgeführt, indem neben Verzinsung der zinspflichtigen Anteilscheine (CHF 3'151) und der Zuweisung von CHF 1'000 zu den gesetzlichen Reserven CHF 8'222 auf die neue Rechnung vorgetragen wird.

Die Versammlung beschliesst die Verwendung des Jahresergebnisses wie vorgeschlagen einstimmig, inkl. die Verzinsung der Anteilscheine zu 1,5%.

Entlastung der Genossenschaftsorgane

Die Genossenschaftsorgane werden einstimmig entlastet und Christian Hug bedankt sich bei allen Beteiligten für den erfreulichen Abschluss.

6. Wahl der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle schlägt der Vorstand wiederum die REDI AG aus Frauenfeld zur Wahl vor.

Die Firma ist spezialisiert auf das Treuhandwesen im Bereich von Heimen und ist neben reiner Revisionsarbeit auch in der Lage, weitergehende Beurteilungen vorzunehmen. Die Revisionsstelle soll erneut für ein Jahr gewählt werden, um grösstmögliche Flexibilität zu bewahren. Einstimmig wird die Firma REDI AG bestätigt.

7. Erneuerungswahl Vorstand und Präsidium

7.1 Rücktritte von Priska Galli, Käthi Zürcher, Bruno Stacher

80 Jahre Erfahrung verlassen den Vorstand

Bruno Stacher	Eintritt 1975	44 Jahre
Priska Galli	Eintritt 1995	24 Jahre
Käthi Zürcher	Eintritt 2007	12 Jahre

Der Präsident bedankt sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit, ihren Einsatz zu Gunsten des Hauses Holenstein und verabschiedet die drei Vorstandsmitglieder:

Bruno Stacher hat die Finanzen immer im Griff gehabt, auch während diverser Umbauten und Neubauten, wie beim Konsumhof. Bei seiner 1. Rechnung betrug der Aufwand noch CHF402'000 und der Gewinn CHF 12'600.

Leider gibt es keine Ehrenmitgliedschaft, aber er soll Ehrengast am jährlichen Weihnachtsessen des Vorstandes werden.

Priska Galli betreute zuerst den Konsumhof, nach der Reorganisation des Vorstandes brachte sie immer wertvolle Hinweise in den männerdominierten Vorstand ein.

Käthi Zürcher als Verantwortliche des Ressorts Gesundheit bildete sie die Verbindung zum Stadtrat. Sie war massgebend am Altersleitbild Romanshorn beteiligt.



Gastroblitz

Carna Center St. Gallen

Sittertalstrasse 34 • 9014 St. Gallen
Tel. 071 274 55 00 • info@carnacenterstgallen.ch

**Ihr Fleischlieferant für Gastronomie
und Gemeinschaftsverpflegung.**

www.carnacenter.ch



DER SPEZIALIST FÜR ABWASSERLEITUNGEN

BRAUCHLI

- ↳ Kanalreinigungen
- ↳ Kanalfernsehen
- ↳ Entstopfungen

Egnacherweg 3
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 11 10
www.brauchli-ag.ch



7.2 Ersatzwahl Vorstand

Vorschläge:

Michaela Klaus, Schulpsychologin

Sie ist in Romanshorn, nahe Holzenstein, aufgewachsen. Sie kennt das Haus Holzenstein aus verschiedenen Blickwinkeln.

Michaela Klaus wird einstimmig gewählt.

Andreas Eggart, Bankangestellter

Als Nachfolger im beruflichen Umfeld von Bruno Stacher freut er sich nun auch, im Haus Holzenstein sein Bank- und Finanzfachwissen einbringen zu können.

Andreas Eggart wird einstimmig gewählt.

7.3 Bestätigungswahl übriger Vorstand

Ueli Weideli, Jörg Nellen, Christian von Moos und Hansruedi Fäh werden in globo ebenfalls einstimmig bestätigt.

7.4 Bestätigungswahl Präsident

Laut Statuten ist der Präsident separat zu wählen. Hansruedi Fäh lässt abstimmen, Christian Hug wird einstimmig für eine weitere Amtsdauer gewählt.

8. Statutenanpassungen

Die Namensgebung muss gemäss Handelsregisteramt konsequent sein. Deshalb muss der neue Name «Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Haus Holzenstein» in Art. 1 und 2 angepasst werden.

Streichung Art. 12: Auf Grund geänderter Handelsregisterverordnung keine Eintragungsvorschrift.

Streichung Art. 33: Wegen Wegfall WEG obsolet.

Die Anpassungen wurden grossmehrheitlich, ohne Gegenstimme angenommen.

9. Diverses und Umfrage

- Die neusten Mitarbeiter und zugleich Bewohner sind Luna und Balu, die beiden Katzen.
- Nächstes Jahr wird das 50-Jahr-Jubiläum gefeiert.
- Eine Genossenschafterin möchte wissen, warum die neuen Bewohner beim Eintritt nicht mehr vorgestellt werden. Der Geschäftsführer erläutert, dass viele Bewohner dies ablehnen. Deshalb wird seit längerer Zeit darauf verzichtet.

Präsident Christian Hug bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Versammlung und schliesst die Generalversammlung 2019 um 20.25 Uhr.

Die Teilnehmer sind zum Abendessen geladen, diesmal wird es serviert.

Die Küchenbelegschaft, unter der aufmerksamen Leitung von Marcel Schafroth, verwöhnt die Genossenschafterinnen und Genossenschafter mit einem wunderbaren Essen, serviert von den freundlichen Mitarbeiterinnen des Hausdienstes.

Der Protokollführer:

Hansruedi Fäh



Romanshorn, 8. Mai 2019



Hauser Handwerk AG

Hafenstrasse 14 · 8590 Romanshorn
Tel. 071 466 47 47 · Fax 071 466 47 51
info@hauserag.com · www.hauserag.com



Alles für den Profi-Handwerker • Sicherheitstechnik • Mietgeräte

Wir sind ein Komplettanbieter für alle Handwerkergruppen, mit grosszügigem Lager und einem Sortiment von nahezu 200'000. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Neu im Angebot für Liegenschaftsverwaltungen, Architekten, Hauswartungen:

Digital bedruckte Schilder

- **Parkplatz-Beschriftung**
- **Hinweisschilder**
- **Praxisschilder**

Besuchen Sie uns auf



12230

*Seit 40 Jahren
für Sie da!*

TEPPICHE BODENBELÄGE PARKETT LAMINAT
ORIENTTEPPICHE VORHÄNGE
SONNENSCHUTZ TISCH- UND BETTWÄSCHE
BETTEN WOHN-ACCESSOIRES

SCHIESS  **SCHIESS**
WOHNTEXTEL 40 Jahre

Schiess Wohntextil AG · Hauptstrasse 27 · 8586 Erlen · 071 649 20 40 · schiess-wohntextil.ch
Öffnungszeiten: Di - Fr: 8.30 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr · Sa: 8.30 – 16.00 Uhr 



Christian Hug,
Präsident

Gemäss Bundesamt für Statistik wird in fünf Jahren jede fünfte Person in der Schweiz über 65 Jahre alt sein. In 15 Jahren gar jede vierte. Dann werden rund 800'000 Menschen in unserem Land leben, die 80 Jahre oder älter sind. Wie gehen wir mit diesen Perspektiven um?

Sind wir, das heisst unser Staat, unsere Gesellschaft, wir Menschen auf diese Entwicklung vorbereitet?

Seit einiger Zeit intensiviert sich die politische Diskussion über die Finanzierung der Altersvorsorge, die Rekrutierung und Ausbildung von Pflegefachpersonen, den Anteil der ambulanten und stationären Alterspflege usw. Diese Diskussionen werden oft sehr kontrovers geführt und Ansätze für ziel- und lösungsorientierte Wege sind vielfach nicht erkennbar. Eigene Interessen, finanzielle Vorteile, Marktanteile und andere Überlegungen stehen im Zentrum und verhindern so eine ganzheitliche Betrachtung der zukünftigen Herausforderungen. Die Heerscharen der zukünftigen Senioren werden als lukrativer Markt wahrgenommen und aktuell auch entsprechend umworben. Private Anbieter von Spitex-Dienstleistungen, betreutem oder begleitetem Wohnen, Pflegeheime etc. treten vermehrt auf dem Markt auf und bieten ihre Dienste an. Unbestritten werden die Bedürfnisse der zukünftigen Senioren immer vielfältiger, komplexer und individueller. Demzufolge müssen sich auch die Angebote für Senioren dieser Entwicklung anpassen und vielfältiger werden. Es wird in Zukunft vermehrt nicht nur ambulante oder stationäre Angebote

geben, sondern auch viele Zwischenformen. Die Menschen werden immer älter und das Wohnen im Alter ist oft eine Fortsetzung dessen, was vorher schon war, wenn auch mit notwendigen Zusatzunterstützungen in diversen Bereichen. Die Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Haus Holenstein wird sich dieser Herausforderung stellen und ihr Angebot den Veränderungen stetig anpassen.

Haus Holenstein

Eine weiterhin erfreulich gute Belegung in Verbindung mit sorgfältigem Umgang mit den vorhandenen finanziellen Mitteln hat zu einem guten Jahresabschluss geführt. Unser Auftrag und unsere Bemühungen, den Bewohnern einen finanziell tragbaren und dennoch attraktiven Aufenthalt im Haus Holenstein zu ermöglichen, sind stetige Herausforderungen. Die Zunahme der gesetzlichen Vorschriften, Weisungen und Anforderungen an Alters- und Pflegeheime ist ungebrochen und erheblich kostentreibend. Aktuell ist unsere Genossenschaft mit massiv erweiterten feuerpolizeilichen Vorschriften beschäftigt. Die Zimmer- und Korridorerneuerung im «Gartehuus» wurden zugunsten eines Gesamtkonzeptes zur Erfüllung dieser kostenintensiven feuer- und baupolizeilichen Vorschriften zurückgestellt. Neu dazu gestossen ist der Speisesaal sowie der Gang im Erdgeschoss des «Seehuus». In naher Zukunft muss hier investiert werden. Die Konzeptvorbereitungen dazu sind im 2019 an die Hand genommen worden. Die geplante Photovoltaikanlage konnte im vergangenen Jahr installiert



Ingenieure & Planer

8590 Romanshorn
www.kolbag.ch

Holzbau
Brandschutz
Bauphysik
Energie

Plättlileger

Markus Knöpfel

www.markusknoepfel.ch / Tel: 077 481 11 99
Fachhandwerk für die Region Romanshorn



EW ROMANSHORN
ENERGIE UND WASSER

www.ewromanshorn.ch

RössliBeck

ZENGAFFINEN
Die grüne Kältetechnik

Zengaffinen: *Begeistert Kunden & schont Ressourcen
mit massgeschneiderten Kälte- und Klimaanlage.*

Urdorf
St. Gallen
Winterthur
Kesswil

Zengaffinen AG
Rietwiesenstrasse 9 | 8593 Kesswil
T 058 360 70 70 | F 058 360 70 71
info@zengaffinen.ch | www.zengaffinen.ch



Friedli's Hofladen

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	ganzer Tag geschlossen	
Dienstag	09.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.30 Uhr
Freitag	07.30 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.30 Uhr
Samstag	07.30 – 14.00 Uhr durchgehend geöffnet	

NATÜRLICH, ECHT, FEIN – AUS LEIDENSCHAFT

Hauptstrasse 12 • CH-8581 Schocherswil • www.friedlishofladen.ch



werden. Damit tragen auch wir einen Beitrag zur Reduktion der CO₂-Belastung bei.

Seniorenzentrum Konsumhof

Ein aktiver Marktauftritt verbunden mit einer guten Verwaltung und einer kundenorientierten Hauswarttätigkeit führte zu einer Vollvermietung des Konsumhofs. Es gibt sogar eine kleine Warteliste! In Anbetracht des zunehmenden Leerwohnungsbestandes in Romanshorn ist das ein sehr erfreulicher Zustand! Eine Kundenbefragung im 2019 hat eine sehr hohe Mieterzufriedenheit aufgezeigt, so dass aktuell keine konzeptionellen Anpassungen notwendig sind. In baulicher Hinsicht stehen jedoch in den nächsten Jahren diverse teure Unterhaltsarbeiten (Fenster, Dach, Fassade) an, die notwendig und werterhaltend sind. Die Planungen dafür sind aufgelegt und die Ausführungen werden auf die kommenden Jahre verteilt.

Finanzen

Das Jahr 2019 reiht sich in die Auflistung der sehr guten Abschlüsse ein und dies, obwohl unsere Institution kostenmässig dem unteren Drittel der Ostschweizer Alters- und Pflegeheimen zugeordnet werden kann. Die Details können der Jahresrechnung 2019 entnommen werden.

Der sehr gute Abschluss ermöglichte es uns, die neue Photovoltaikanlage vollumfänglich abzuschreiben sowie weitere Rückstellungen für zukünftige Renovationen in einem erheblichen Betrag vorzunehmen. Für zukünftige Renovationen sowie feuer- und baupolizeiliche Massnahmen liegen aktuell 643'000 Franken bereit.

Dank

Mit einem grossen Dank für die hervorragende und engagierte Arbeit der Mitarbeitenden und des Kaders sowie der Geschäftsleitung vom Haus Holenstein schliesse ich meinen Jahresbericht. Sie kümmern sich täglich umfassend und liebevoll um das Wohlergehen der Bewohner. Auch meiner Kollegin und meinen Kollegen im Vorstand vielen Dank für die stets angenehme und lösungsorientierte Zusammenarbeit. Herzlichen Dank auch der Kesselringstiftung, unter der Leitung von Marcel Hohl, für die Unterstützung das ganze Jahr hindurch und den freiwilligen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Nur gemeinsam ist es möglich, die Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Haus Holenstein erfolgreich zu begleiten.

Jahresbericht Geschäftsführung



Andreas Steinke,
Geschäftsführer

Die Genossenschaft geht ins fünfzigste Jahr und ist gesund unterwegs. Unsere Angebote im Seniorenzentrum Konsumhof und im Alters- und Pflegeheim Haus Holzenstein sind nach wie vor sehr gefragt – dies verdeutlichen auch unsere vollen Wartelisten. Doch was erwartet uns in der Zukunft? Um diese Frage möglichst offen sowie unvoreingenommen und nur im Ansatz zu treffend beantworten zu können, hilft sicherlich der Grundsatz «Nur wer Veränderungen akzeptiert, kann auch wachsen.»

Stationäre Angebote, Alterswohnungen und Wohnen zu Hause mit Spitex-Unterstützung sind die typischen Wohnformen im Alter. Daneben existiert eine Reihe von alternativen Wohnformen wie Wohngemeinschaften oder generationenübergreifendes Wohnen, um nur einige zu nennen.

Den Wandel von einer reinen Alterssiedlung zu einem Alters- und Pflegeheim hat das Haus Holzenstein schon vollzogen. Zur Genossenschaft gehört auch der Konsumhof mit 44 altersgerechten Wohnungen. Die Nachfrage

nach unseren freien Wohnungen bestätigt den Bedarf in Romanshorn und Umgebung. Wichtig bei allen möglichen Zukunftsszenarien und konzeptionellen Überlegungen ist sicherlich eine gesunde finanzielle Basis der jeweiligen Trägerschaft; diese muss zwingend durch die operative Ebene erwirtschaftet werden. Konkret bedeutet dies, dass nur durch eine optimale Belegung die entsprechenden Einnahmen generiert werden können, um dann wiederum die benötigten Rücklagen für Investitionen zu bilden. Wir sind froh und dankbar, dass dies bei uns der Fall ist.

Dankbar sind wir auch gegenüber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche in jedem Bereich tagtäglich ihr Bestes geben, um unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein gutes Zuhause zu bieten. Denn jede Arbeit ist wichtig, auch die vermeintlich kleinste, und wenn dann alle noch zusammenarbeiten, kommt der Erfolg von selbst.

Ich wünsche allen weiterhin viel Motivation, aber auch Freude an den Tätigkeiten, die sie im Haus Holzenstein ausüben.



Pflege und Betreuung



Kathrin Gurt, Leiterin
Pflege und Betreuung

Das Pflegeteam begleitete und betreute im vergangenen Jahr verschiedene Bewohner sowie ihre Angehörigen nach den Grundsätzen des Palliativ-Care-Konzeptes.

Jeder Abschied ist für die Bewohner wie auch für die Mitarbeiter sehr bewegend.

Um die Verstorbenen nochmals liebevoll in Erinnerung zu rufen, zu würdigen und zu verabschieden, wurde im November die Gedenkfeier durchgeführt. Die musikalische Umrahmung fand durch Walter Schönbächler statt und war sehr emotional.

Es gab verschiedene Neuzuzüge. Einige Bewohner vom Haus Holenstein trafen so wieder auf Bekannte aus früheren Zeiten. Das Einleben verlief dadurch oft etwas einfacher.

Die Hitzetage verliefen problemlos, dank verschiedener Massnahmen wie Getränkestationen mit Haus-Tee, isotonischen Getränken (frisch zubereitet durch die Küche), leichte Kost, Aufenthalt im Haus, Betreuung und Unterstützung des Pflegeteams und der Aktivierung.

Das Kneippische Becken wurde rege genutzt sowohl von den Bewohnern und Angehörigen als auch von den Mitarbeitern und Gästen aus der Umgebung. Die Gartenanlage war teilweise bis spät in den Abend begehrt für Aktivitäten oder ein gemütliches Beisammensein.

Im Bereich der Aktivierung wird das Angebot laufend erweitert oder neu angepasst.

Dank der Unterstützung der freiwilligen Helfer kann vermehrt individueller auf die Bewohner eingegangen werden z.B. durch Einkäufe, Einzel-Betreuung, Ausflüge usw. Bisher be-

stand unser Team nur aus Frauen, im 2019 wurde es durch zwei Männer verstärkt.

Das Pflegepersonal ist ständig in Bewegung; es bildet sich laufend intern und extern weiter. Um den Bedürfnissen der Bewohner zu entsprechen und die Pflege kompetent und individuell durchzuführen, werden wöchentliche Fallbesprechungen vorgenommen.

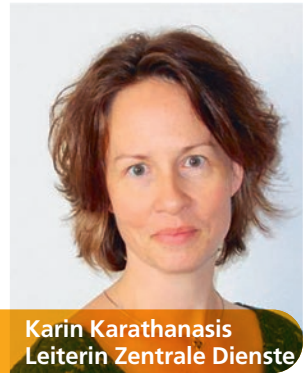
Die Pflegehandlungen werden zusehends komplexer. Die älteren Menschen kommen oft erst ins Heim, wenn es zuhause nicht mehr geht. Die Komplexität der täglichen Pflege bei Menschen mit einer demenziellen Entwicklung steigt und ist oft herausfordernd für das ganze Pflegeteam.

Da die Dokumentationsanforderungen immer weiter steigen und das alte Software-Programm nicht mehr weiterentwickelt wurde, entschieden wir uns für die Umstellung auf easyDOK. Dies war wieder eine weitere Herausforderung im Alltag und brauchte verschiedene Schulungen.

«Erfolg besteht darin, dass man genau die Fähigkeiten hat, die im Moment gefragt sind.»

Ich finde dieses Zitat von Henry Ford sehr zutreffend: Wir müssen ständig in Bewegung bleiben und uns weiterbilden, um professionell zu handeln!

Luna und Balou, zwei Tigerkatzen, sind eine Bereicherung im Haus Holenstein und nicht mehr wegzudenken. Sie helfen vielen Bewohnern und Mitarbeitern auch an trüben Tagen, ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern.



Karin Karathanasis
Leiterin Zentrale Dienste

Zentrale Dienste

Das Jahr 2019 ist geschafft und mit diesem auch einige Umstellungen und Änderungen.

Mitte des Jahres wurde entschieden, dass wir auf eine komplett neue Software (Domis) umstellen, da die alte Software nicht mehr weiterentwickelt wird.

Dies hatte Auswirkungen auf alle Programme, von der Heimverwaltung über die Finanz-, Lohn- und Anlagebuchhaltung bis zur Pflegedokumentation. Die Umstellung war nur unter grossem Arbeitseinsatz möglich. Das Alltagsgeschäft durfte auf keinen Fall tangiert werden – die Umstellung resp. Datenübernahme und Grundeinrichtung musste nebenbei erfolgen.

Eine Software-Umstellung hat nebst dem immensen Aufwand auch einen grossen Vorteil:

Alle alten, administrativen Strukturen können überdacht und überarbeitet werden. So haben wir zum Beispiel ab 1. Januar 2020 auf Tiers

payant umgestellt, d.h. die Krankenkassen-Pflegekosten müssen nicht mehr durch den Bewohner bezahlt und rückgefordert werden, sondern die Krankenkassen überweisen die Beträge direkt dem Rechnungssteller.

Auch bei den zentralen Diensten steht der Kunde im Mittelpunkt! Mit der Überarbeitung unserer administrativen Abläufe hoffen wir, den zeitlichen «Papiertiger-Aufwand» für unsere Bewohner zu minimieren.

Dazu kamen einige personelle Änderungen, so hat eine langjährige Mitarbeiterin vom Empfang sich beruflich neu orientiert. Wir haben seit Ende letzten Jahres zwei neue, kompetente Mitarbeiterinnen am Empfang, welche gerne jederzeit bei administrativen Anliegen oder Fragen weiterhelfen.





Karin Zürcher
Leiterin Hauswirtschaft

Den Nachwuchs zu fördern, ihm Grundwissen beizubringen und die Freude am Beruf weiter zu geben, ist für unser Haus – wie auch in jeder Abteilung – eine Bereicherung.

Unsere Lernende Petra Rätz schloss im Sommer 2019 ihre Ausbildung mit einer traumhaften Gesamtnote von 5.2 zur Fachfrau Hauswirtschaft ab und geniesst zur Zeit eine längere Reise im Ausland.

Nora Gjoka, Ausbildnerin und Tagesverantwortliche, nahm sich eine Auszeit mit einem dreimonatigen Sprachaufenthalt in Montreux.

Die Arbeiten in jedem Bereich der Hotellerie ändern sich täglich. Dank unserer Flexibilität sind wir bestens gerüstet. Das oberste Ziel ist, den Wünschen und Anliegen unserer Kunden, im Rahmen der Möglichkeiten, gerecht zu werden.

Gäste, die während einigen «Schnupperwochen» das Entlastungszimmer in Anspruch nehmen, sind überrascht von den Dienstleistungen in unserem Hause. Die positiven Erfahrungen des «Probewohnens» erleichtern dem Pensionär sowie auch den Angehörigen oftmals die Entscheidung für einen definitiven Eintritt ins Alters- und Pflegeheim.

Die gute Küche vom Haus Holenstein ist auch bei externen Besuchern bekannt.

Die Nachfrage nach verschiedenen Räumlichkeiten für Vereine, Privatpersonen und Pensionäre ist ungebrochen gross. Da unser Kerngeschäft das Wohlbefinden unserer Bewohner und Bewohnerinnen beinhaltet, können wir nicht immer alle Anfragen berücksichtigen.

Ab Oktober 2019 haben wir den Betrieb der Lingerie am Wochenende eingestellt. Durch die Umstrukturierung der Hauswirtschaft seit Mai 2018 entfällt die Mithilfe der Lingerie am Wochenende. Die Arbeitsabläufe sind optimiert und auf eine Fünf-Tage-Woche verteilt worden: Am Montag und Dienstag ist die Anzahl der verarbeiteten Wäsche gestiegen. Bereits Mitte der Woche sind alle Kleider verarbeitet, gebügelt und verteilt. Unsere Mitarbeiterinnen verarbeiten wöchentlich über eine Tonne Textilien in der hauseigenen Wäscherei. Die Wäscherei ist ein wichtiger Bestandteil der gesamten Hotellerie, dies zeigt sich auch in der einheitlichen Bekleidung des Lingerie-Teams.



Technischer Dienst

Das Haus Holenstein nutzt neu auch Sonnenenergie, produziert von einer hauseigenen Photovoltaikanlage. Mit der Energiestrategie 2050 hat die Schweiz einen schrittweisen Ausstieg aus der Kernenergie beschlossen. Das heisst auch, dass die sich zurzeit in Betrieb befindenden Atomkraftwerke nicht durch neue ersetzt werden sollen. Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Innovationen sind die drei Schwerpunkte der Energiestrategie 2050.

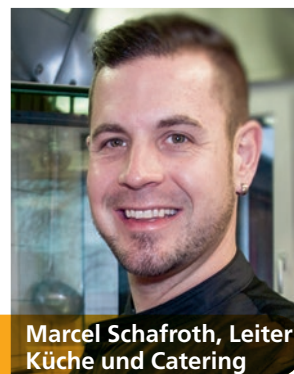
Darauf hat das Haus Holenstein reagiert und geht mit gutem Beispiel voran.

Auf zwei Dächern des Hauses wurden 158 Photovoltaikmodule montiert. Diese produzieren 50'000 Kilowattstunden Strom pro Jahr für den Eigenverbrauch.

Eine Photovoltaikanlage, auch PV-Anlage genannt, ist eine Solarstromanlage, in der mittels Solarzellen ein Teil der Sonneneinstrahlung in elektrische Energie umgewandelt wird. Die dabei typische direkte Art der Energiewandlung bezeichnet man als Photovoltaik.



Küche und Catering



Marcel Schafroth, Leiter
Küche und Catering

Zeit schenken...

Wie jedes Jahr versuchen wir auch heuer eine Rückblende zu machen. Dies hilft uns, die Abläufe kritisch zu hinterfragen und uns stetig zu verbessern. Viele Optimierungen haben wir bereits vorgenommen, andere stehen noch an.

Was hat uns am meisten gefehlt im letzten Jahr?

Es war eindeutig die Zeit: Fehlende Momente, um die Bedürfnisse von unseren Bewohnern in Erfahrung zu bringen oder zusätzliche Wünsche zu erfüllen oder einfach um unsere Menükarten neu zu gestalten.

Unser oberstes Tagesziel ist, unsere Bewohner kulinarisch zu verwöhnen – Ein guter Tag beginnt mit einem feinen Essen... Uns ist bewusst, dass den Mahlzeiten besonders im Altersheim eine grosse Bedeutung zukommt, nebst einer guten Pflege und natürlich der Sauberkeit.

Wie werden wir nun im 2020 konkret vorgehen, um mehr Zeit zu gewinnen?

Die vorhandenen Ressourcen werden noch zielgerichteter zu Gunsten unserer Bewohner eingesetzt. Dies bedeutet, dass wir in Zukunft nicht mehr alle Anfragen für Bankette etc. annehmen können, da wir nicht über genügend Kapazitäten verfügen.

Zeit brauchen wir auch vermehrt, um den Einkauf aus der nahen Umgebung zu planen. Wir versuchen stets regional und umweltbewusst einzukaufen.

Ein anderes, wichtiges Anliegen ist uns die Ernährung im Alter. In mehreren Studien wurde der positive Einfluss auf die Gesundheit durch eine «fleischlosere» Ernährung nachgewiesen. Diese Erkenntnis versuchen wir mit neuen Kreationen umzusetzen. Wir achten dabei darauf, dass niemand auf den kulinarischen Genuss verzichten muss. Meist bieten wir nach dem vegetarischen Hauptgang ein Dessert an, damit sich unsere Gäste herzhafter daran gewöhnen können.

Nun hoffen wir, dass wir die Zeit gewinnen, die wir brauchen und freuen uns auf interessante Gespräche mit vielen Anregungen.

Unser Motto für eine gute Zusammenarbeit: Die gegebene Zeit liebevoll miteinander nutzen.

Personal, Stand 31.12.2019

Bereich	Anzahl	Sonstiges
Küche	8	davon 2 Lernende
Pflege	37	davon 5 Lernende, 1 Praktikant
Hausdienst	13	
Lingerie	5	
Cafeteria	5	
Technischer Dienst	3	davon 1 Lernende
Verwaltung	4	
Aktivierung	2	
Konsumhof	1	
Total	78	

Austritte	12
Eintritte	17

Jubiläen

5 Jahre

Birstiel Monika	Pflege
Zwahlen Anna	Pflege

10 Jahre

Cezza Rosalba	Hauswirtschaft
Dutler Florian	Küche
Huser Ekaterina	Lingerie

20 Jahre

Ackermann Maria	Pflege
-----------------	--------

Bewohnerstatistik 2019

Frauen		Männer	
65–69	2	65–69	0
70–74	0	70–74	0
75–79	2	75–79	0
80–84	11	80–84	5
85–89	16	85–89	6
90–94	20	90–94	4
95–99	11	95–99	1
über 100	1	über 100	0
Total	63	Total	16

Total gesamt **79**

Durchschnittsalter Männer: 88.39

Durchschnittsalter Frauen: 89.08

Durchschnittsalter Gesamt: 88.94

Jahresdurchschnitt Belegung (in%): 93.74

Stand: 31.12.2019



Bilanz per 31.12.2019

in CHF	<i>Anhang</i>	31.12.2019	31.12.2018
AKTIVEN			
Flüssige Mittel		1'490'144.84	677'928.84
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		472'980.60	518'556.60
Übrige kurzfristige Forderungen		384.05	219.35
Vorräte		84'795.54	67'530.30
Aktive Rechnungsabgrenzungen		50'129.95	51'978.20
Umlaufvermögen		2'098'434.98	1'316'213.29
Finanzanlagen		5'700.00	5'700.00
Immobilien			
Alterswohnstätte Holenstein		6'088'291.10	6'379'000.00
Immobilien Konsumhof STWE		5'505'000.00	5'749'000.00
Mobile Sachanlagen		94'914.20	56'723.35
Anlagevermögen		11'693'905.30	12'190'423.35
Total Aktiven		13'792'340.28	13'506'636.64



**Anderes + Co.
Schreinerei
Fetzisloh 1
9322 Egnach**

Telefon 071 477 13 14

Telefax 071 477 31 30

- | | | |
|------------------------------------|---|---|
| ☐ Neubauten | ☐ Einbauküchen | ☐ Parkettböden |
| ☐ Umbauten | ☐ Einbauschränke | ☐ Laminatböden |
| ☐ Fenster | ☐ Badmöbel | ☐ Spezialanfertigungen |

in CHF	Anhang	31. 12. 2019	31. 12. 2018
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		82'003.10	85'332.15
Kurzfristige Verbindlichkeiten		400'000.00	0.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1	383'709.13	374'175.35
Passive Rechnungsabgrenzungen		83'062.30	84'041.85
Kurzfristiges Fremdkapital		948'774.53	543'549.35
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		8'800'000.00	9'200'000.00
Rückstellungen für zukünftige Renovationen		643'000.00	363'000.00
Rückstellungen Diverse		21'546.35	21'546.35
Zweckgebundene Rückstellungen (Fondskapitalien)	2	183'451.00	187'167.65
Langfristiges Fremdkapital		9'647'997.35	9'771'714.00
Genossenschaftskapital		573'600.00	583'000.00
Gesetzliche Gewinnreserve		187'000.00	186'000.00
Freie Reserven		2'410'000.00	2'410'000.00
Gewinnverteilungskonto		24'968.40	12'373.29
Eigenkapital		3'195'568.40	3'191'373.29
Total Passiven		13'792'340.28	13'506'636.64

Erfolgsrechnung vom 1.1.2019–31.12.2019

in CHF	Anhang	2019	2018
Pensionsteuern		3'427'120.00	3'242'520.00
Betreuungsteuern		611'578.00	595'217.00
Pflegekosten KVG	3	1'540'751.10	1'506'614.90
Mietertrag Alterswohnungen		692'125.95	801'053.75
Medizinische Nebenleistungen		25'854.70	52'223.80
Übrige Leistungen für Heimbewohner		55'922.60	60'617.50
Ertragsminderungen aus Leistungen an Bewohner		–17'642.39	–12'000.35
Nebenbetriebe wie Cafeteria, Restaurant		57'526.05	52'274.60
Leistungen an Personal und Dritte		40'799.55	32'219.10
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		6'434'035.56	6'330'740.30
Spenden betrieblich		36'918.92	27'040.00
Betriebsertrag		6'470'954.48	6'357'780.30
Lohn Pflege und Aktivierung		–1'602'159.80	–1'573'613.70
Lohn Leitung und Verwaltung		–310'483.25	–307'476.90
Lohn Ökonomie und Hausdienst		–1'198'026.45	–1'173'398.45
Lohn Technische Dienste		–160'009.80	–168'435.45
Sozialleistungen		–546'384.70	–512'835.75
Honorare für Leistungen Dritter		–17'115.00	–13'772.80
Personalnebenaufwand		–60'745.23	–46'880.35
Personalaufwand		–3'894'924.23	–3'796'413.40
Medizinischer Bedarf		–64'167.20	–65'910.39
Lebensmittel und Getränke		–371'555.62	–351'003.07
Haushalt		–78'632.62	–77'102.41
Unterhalt und Reparaturen		–382'858.65	–305'915.72
Aufwand für Anlagenutzung		–138'970.80	–137'419.60
Energie und Wasser		–114'396.20	–101'331.25
Büro und Verwaltung		–125'980.80	–123'742.30
Übriger bewohnerbezogener Aufwand		–45'966.90	–35'433.93
Übriger Sachaufwand		–84'097.30	–105'121.55
Übriger betrieblicher Aufwand		–1'406'626.09	–1'302'980.22

in CHF	Anhang	2019	2018
Abschreibungen auf immobilien Sachanlagen		– 746'669.50	– 998'506.30
Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen		– 13'602.00	– 7'389.00
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens		– 760'271.50	– 1'005'895.30
Betriebsergebnis (EBIT)		409'132.66	252'491.38
Finanzertrag		191.55	196.17
Finanzaufwand		– 121'657.75	– 135'814.60
Finanzergebnis		– 121'466.20	– 135'618.43
ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Aufwand		– 283'716.65	– 154'546.35
ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Ertrag		12'796.80	40'291.75
ausserordentliches, einmaliges und periodenfremdes Ergebnis	4	– 270'919.85	– 114'254.60
Jahresergebnis		16'746.61	2'618.35

Romanshorn, 2. März 2020

**Genossenschaft Alters- und Pflegeheim
Haus Holzenstein**



Christian Hug
Präsident



Andreas Steinke
Geschäftsführer

Anhang zur Jahresrechnung

alle Beträge in CHF

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben: (OR 959c Abs. 1 Ziffer 1)

Der Kontenrahmen entspricht in der Darstellung den Empfehlungen von CURAVIVA Schweiz.

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Debitoren, Delkredere

Bewertung Delkredere: Einzelwert-Berichtigung nach Risikobeurteilung.

Sachanlagen/ Abschreibungsrichtlinien	Abschreib. sätze vom Ansch.wert	31.12.2018	Zugang	Abschreibungen		31.12.2019
				ordentl.	zusätzl.	
Mobiliar/Betriebseinrichtungen	10% linear		35'702			
EDV/Fahrzeuge	25% linear		16'091			
Total Mobilien/Fahrzeuge		56'723	51'793	13'602	0	94'914
Landanteil Holzenstein		2'850'000		0		2'850'000
Gebäude Holzenstein	2% linear	3'529'000	0	407'000	0	3'122'000
Landanteil+Gebäude						
Konsumhof	2% linear	5'749'000		244'000		5'505'000
Betriebsanlagen	5% linear		211'960	6'121	89'549	116'291
Total Immobilien		12'128'000	211'960	657'121	89'549	11'593'291

Für die ordentlichen Abschreibungen werden die oben aufgeführten Sätze angewendet.

Weiter kann der Vorstand, je nach Ergebnis, zusätzliche Abschreibungen oder Bildung von Rückstellungen für Neuinvestitionen vorsehen. Falls eine Überbewertung festgestellt wird, werden Wertberichtigungen vorgenommen.

	31. 12. 2019	31. 12. 2018
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
– Vorauszahlungen Bewohner	335'550.00	305'900.00
– Schuldige Anteilscheinzinsen	5'785.63	4'880.50
– Vorauszahlungen Wohnungsmieter	32'590.00	33'850.85
– Gegenüber Sozialversicherungen	9'783.50	29'544.00
1 – Total	383'709.13	374'175.35

Zweckgebundenes Fondskapital

Die aus Legaten stammenden Fonds, deren Verwendung reglementiert ist:

– Fonds «Schalcher»	49'850.05	53'566.70
– Brunnenfonds Konsumhof	133'600.95	133'600.95
2 – Total	183'451.00	187'167.65

Pflegekosten KVG

– von Versicherern	654'732.00	651'096.00
– von Bewohnern	460'167.60	430'723.20
– von öffentlicher Hand	425'851.50	424'795.70
3 – Total	1'540'751.10	1'506'614.90

Erklärung darüber, ob die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 10, über 50 bzw. über 250 liegt

Wir bestätigen, dass die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 250 Mitarbeitern liegt.

Erwerb und Veräusserung eigener Anteile und die Bedingungen, zu denen sie erworben oder veräussert wurden.

Während des Geschäftsjahrs gab es im üblichen Rahmen kleinere Rückzahlungen und Käufe, welche hier nicht explizit aufgeführt werden. Bei Bedarf kann das Anteilschein-Register eingesehen werden.

Anzahl und Wert von Beteiligungsrechten oder Optionen auf solche Rechte für alle Leitungs- und Verwaltungsorgane sowie für die Mitarbeitenden.

je 5 Anteilscheine Christian Hug, Ulrich Weideli, Christian von Moos, Jörg Nellen

10 Anteilscheine Hansruedi Fäh

Genossenschafter können bei Interesse Einsicht in das Anteilschein-Register nehmen.

Weder Leitungs- noch Verwaltungsorgane oder Mitarbeiter halten eine qualifizierte Beteiligung.

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie für die Verbindlichkeiten bestellten Sicherheiten

	31. 12. 2019	31. 12. 2018
– Buchwert der belasteten Liegenschaften	11'593'291.10	12'128'000.00
– Gesicherte Verbindlichkeiten (Hypotheken)	8'800'000.00	9'200'000.00
– Grundpfandsicherung	17'274'000.00	17'274'000.00

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

– Swisscanto, Basel	54.40	107.55
---------------------	-------	--------

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung (OR 959c Abs. 2 Ziffer 12).

– Übriger a.o. Aufwand (Rückstellung MiGel)		–21'546.35
– Bildung Rückstellung für zukünftige Renovationen	–280'000.00	–133'000.00
– Übriger a.o. Ertrag	9'080.15	40'291.75
– Verwendung aus Fonds (Schalcherfonds)	–3'716.65	
– Entnahme aus Fonds (Schalcherfonds)	3'716.65	
4 – Total	–270'919.85	–114'254.60

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2019 beeinträchtigen könnten.

Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR ausweispflichtigen Tatbestände.

Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Generalversammlung wird folgende Verwendung des Bilanzgewinnes beantragt:

in CHF	2019 Antrag des Genossenschaftsvorstandes	2018 Beschluss der Generalversammlung
Vortrag aus Vorjahr	8'221.79	9'754.94
Jahresergebnis	16'746.61	2'618.35
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	24'968.40	12'373.29
Einlage in die gesetzlichen Reserven	–5'000.00	–1'000.00
Verzinsung des zinspflichtigen Anteilscheinkapitals Coupon 54	–3'151.50	–3'151.50
Bilanzgewinn nach Ergebnisverwendung	16'816.90	8'221.79

Romanshorn, 2. März 2020

**Genossenschaft Alters- und Pflegeheim
Haus Holzenstein**



Christian Hug
Präsident



Andreas Steinke
Geschäftsführer

Bericht der Revisionsstelle



Freiestrasse 11 | Postfach 240 | 8501 Frauenfeld
Tel. 052 725 09 30 | info@redi-treuhand.ch | www.redi-treuhand.ch

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Haus Holzenstein

zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung per 31. Dezember 2019

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Frauenfeld, 2. März 2020

Patricia Ruprecht
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Angela Frei
Revisionsmitarbeiterin

Beilagen:
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns



Jeden Tag ein bisschen Ferien.

Wir haben den Sonnenschutz für Ihren Garten oder Ihre Terrasse. Kontaktieren Sie uns jetzt – damit Ihre Feriengefühle nicht bis zum Urlaub warten müssen.

Schenker Storen AG, St. Gallen
Martinsbruggstrasse 85,
9016 St. Gallen, 071 242 20 61
schenker.stgallen@storen.ch
www.storen.ch

Schenker
Storen

Für eine starke Partnerschaft.

Seit mehr als 30 Jahren
sorgen wir für Wärmekomfort
im Haus Holzenstein.

haus holzenstein
betreut und pflegt Senioren

erdgas 
Gasversorgung Romanshorn AG



www.erdgas-romanshorn.ch



Ihre Zukunft beginnt jetzt

Damit Pläne, Wünsche und Träume
wahr werden – heute vorsorgen.

Mit einer privaten Vorsorge legen Sie den Grund-
stein für eine finanziell abgesicherte Zukunft.
Denken Sie an überüberübermorgen – am besten
heute. **raiffeisen.ch/heutevorsorgen**

Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn

Amriswilerstrasse 2a
9315 Neukirch (Egnach)
071 474 74 44
raiffeisen.ch/neukirch-romanshorn

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei